

1. ONLINE-EXPERTENGESPRÄCH

Strukturentwicklung, Wirtschaft und Wohnen im Zusammenhang mit dem Flächennutzungsplan



Cottbus/Chósebus
29.04.2021

Start: 17 Uhr





4. Strukturentwicklung im Zusammenspiel mit dem Flächennutzungsplan

Fachbereichsleiterin: Doreen Mohaupt
FB - Stadtentwicklung

Vorstellung



Doreen Mohaupt

Fachbereichsleiterin

Fachbereich Stadtentwicklung

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz

Technisches Rathaus | Karl-Marx-Straße 67

03044 Cottbus/Chóšebuz | Raum: 4.069

E-Mail: doreen.mohaupt@cottbus.de

Tel.: 0355 612 4110



SCAN ME

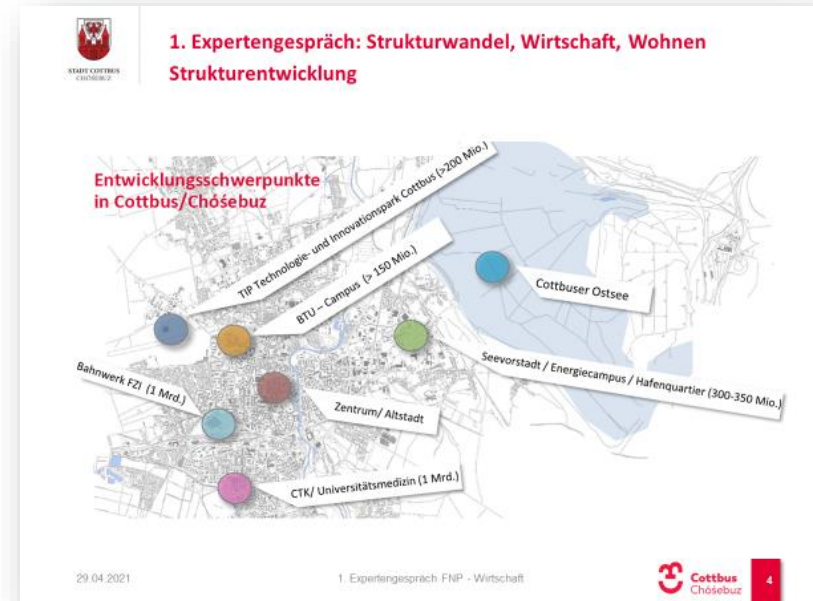
Strukturentwicklung

im Zusammenspiel mit dem Flächennutzungsplan



Maßnahmen des Strukturwandels haben Auswirkungen auf:

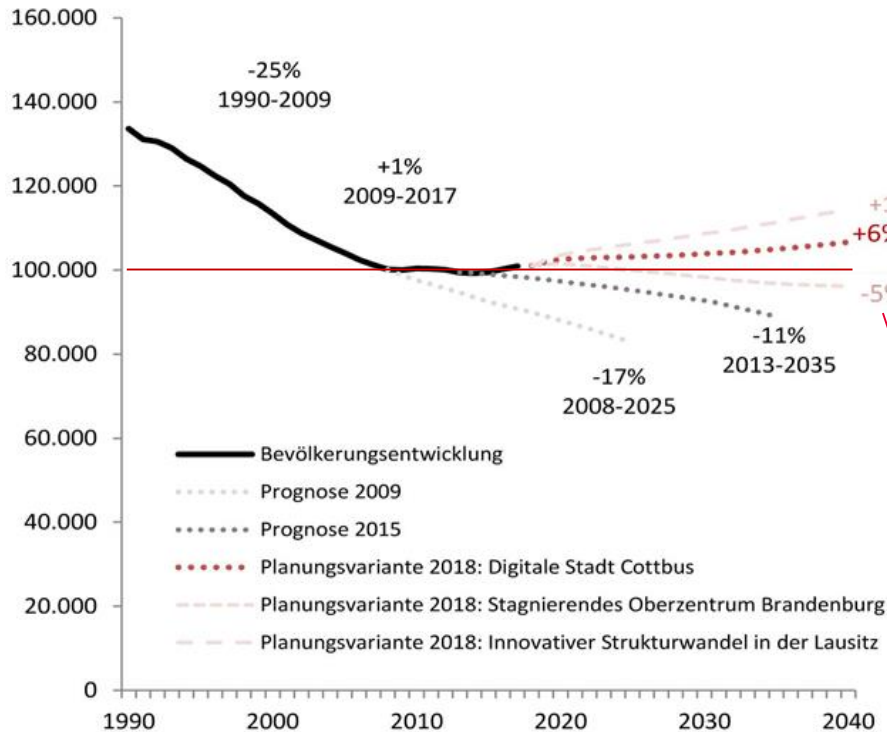
- Raumbedarfe
- Einwohnerentwicklung
- Daseinsvorsorge
- Arbeitsplätze
- ...



Strukturentwicklung

im Zusammenspiel mit dem Flächennutzungsplan

Bevölkerungsprognose 2040 (Gesamtstadt)



Quelle: Bevölkerungsprognose Stadt Cottbus 2018-2040, Dr. Lebhart

Innovative
Strukturentwicklung
in der Lausitz
115 T EW

- Strukturentwicklung in der Lausitz durch finanzielle und strukturpolitische Maßnahmen untersetzt
- Durch wirtschaftliche Wachstumsverstärkung entstehen hochwertige Arbeitsplätze
- Höhere Wanderungsintensität aus dem Ausland und aus anderen Kommunen

Digitale Stadt
Cottbus/
Chósebus
107 T EW

- Steigerung der Standortattraktivität durch Digitalisierungsstrategie
- Partielle Umsetzung querschnittsorientierter Maßnahmen im Zuge der Strukturentwicklung
- Bevölkerungszuwachs durch den Zuzug aus dem In- und Ausland und stärker akzentuierte innerdeutsche Wanderungsdynamik

Stagnierendes
Oberzentrum in
Brandenburg

- Raumordnungspolitische Akzente und lokale Strategien nur bedingt erfolgreich umgesetzt
- Attraktivitätsverlust durch angespannten Arbeitsmarkt und wirtschaftliche Entwicklung stockt durch krisenbehafteten Strukturentwicklung
- Wanderungsintensität durch verminderte Zuzüge aus dem In- und Ausland und erhöhten Wegzügen gekennzeichnet

Strukturentwicklung

im Zusammenspiel mit dem Flächennutzungsplan



Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes

1. Einführung
2. Stand des Verfahrens
3. Nächste Schritte
4. Zielstellungen
5. Resümee



1. Einführung



1. Einführung

Ebenen der räumlichen Planung

Planungsträger	Raumordnung / Regionalplanung / Bauleitplanung	Landschaftsplanung
Land Brandenburg	Landesentwicklungsprogramm und -pläne § 8 ROG	Landschaftsprogramm § 10 BNatSchG, § 4 BbgNatSchAG
Landkreise/ Planungsregionen kreisfreie Städte	Regionalpläne § 8 ROG	Landschaftsrahmenpläne* § 10 BNatSchG, § 4 BbgNatSchAG
Gemeinden/ Städte	Flächennutzungspläne Vorbereitender Bauleitplan §§ 5-7 BauGB	Landschaftspläne § 11 BNatSchG, § 5 BbgNatSchAG
Gemeinden/ Städte	Bebauungspläne Verbindlicher Bauleitplan §§ 8-10 BauGB	Grünordnungspläne § 11 BNatSchG, § 5 BbgNatSchAG

„Die Bauleitpläne sind den Zielen der Raumordnung anzupassen.“

§1 (4) BauGB

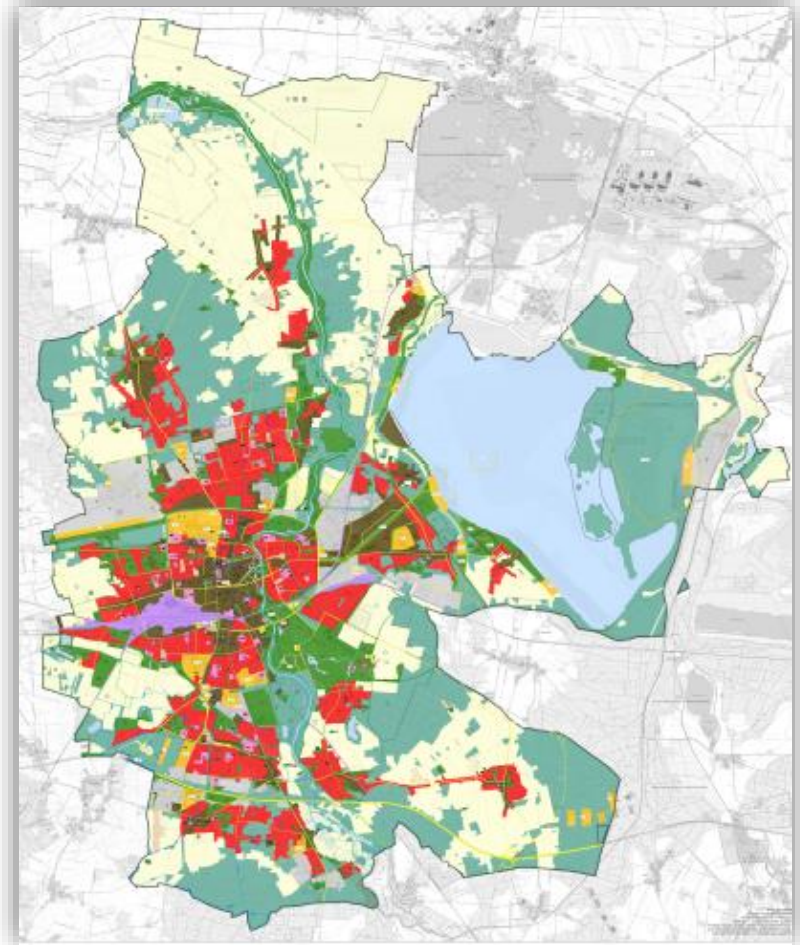


1. Einführung

Der Flächennutzungsplan

Die Aufgabe des Flächennutzungsplanes ist es:

- entsprechend der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung und vorhersehbaren Bedürfnisse
- die sich ergebende **Art der Bodennutzung** für das **gesamte Gemeindegebiet** in den **Grundzügen darzustellen**





1. Einführung

Der Flächennutzungsplan

Bestandteile

- **Planzeichnung Blatt – Nr. 1/2 (Originalmaßstab 1 : 10.000)**
- Planzeichnung Blatt – Nr. 2/2 (Nachrichtliche Übernahmen, Kennzeichnungen, Darstellungen, Nutzungsbeschränkungen)
- Beipläne (Mobilität, Stadttechnik usw.)
- Begründung (inkl. zusammenfassende Erklärung)
- Umweltbericht
- Landschaftsplan



1. Einführung

Der Flächennutzungsplan

Detailierungsgrad

- nur Flächen > 0,5 ha
- nicht parzellenscharf
- Symbolisierung gemäß PlanZV
- Darstellung der allgemeinen Art der baulichen Nutzung (gemäß BauNVO)

Auszug aus der Legende

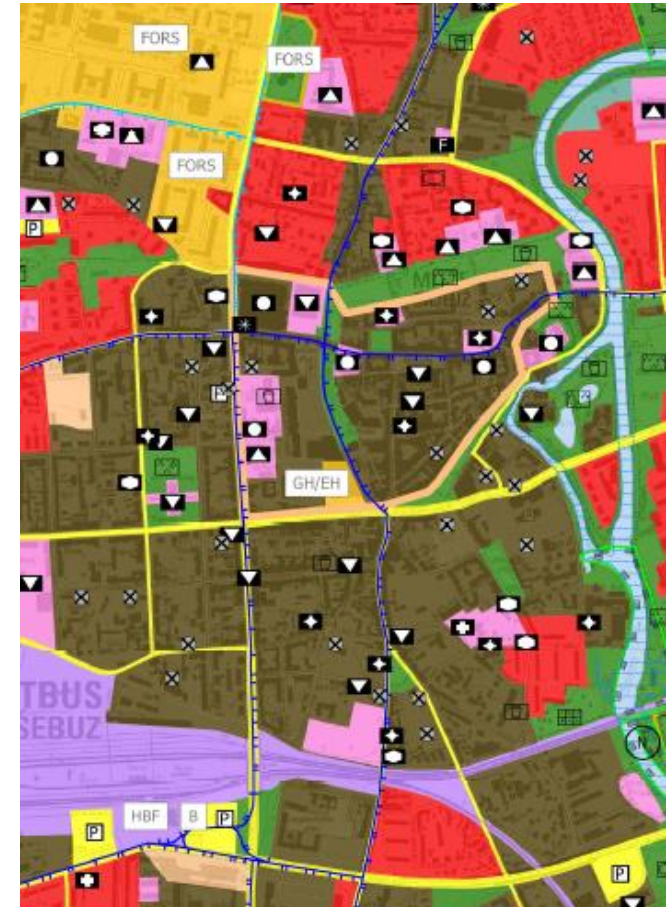
	Wohnbauflächen		Schule
	Sonderbauflächen		Soziales
	Gemischte Bauflächen		Gesundheit
	Gewerbliche Bauflächen		Sport
	Nahversorgungszentrum		Schulgarten
	Hauptzentrum für Dienstleistungen und Einzelhandel		Badeplatz
	Sonderbaufläche für Windkraftnutzung**		Kultur
	Außenbereichssatzungen (Bestand)		Öffentliche Verwaltung
	Außenbereichssatzung (Planung)		Feuerwehr
	Gemeinbedarfsflächen		Sicherheit und Ordnung

1. Einführung

Der Flächennutzungsplan

Verbindlichkeit

- Behördenverbindlichkeit
- keine unmittelbaren Rechte und Pflichten für Bürger
- Basis für Bebauungspläne sowie zur Beurteilung von Vorhaben im Außenbereich
- Bestand i.d.R. 15 Jahre

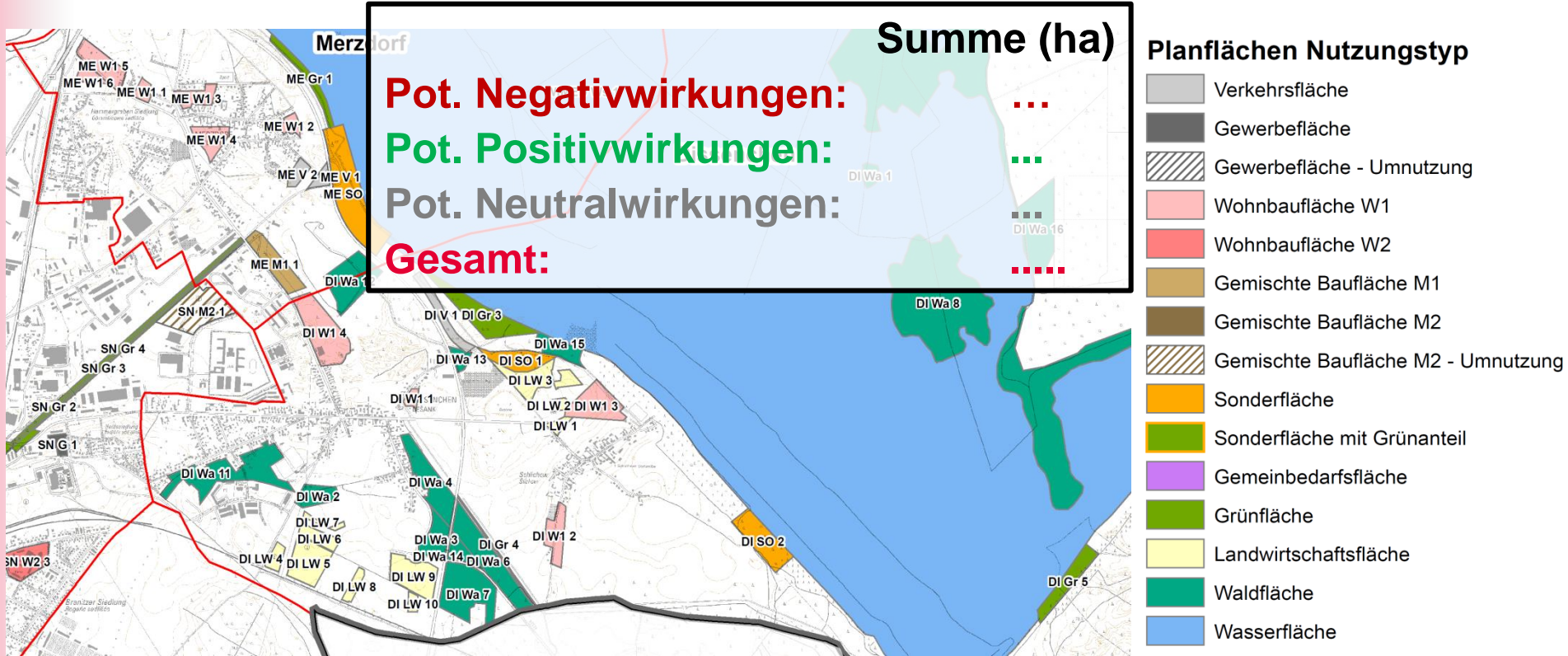




1. Einführung

Umweltbericht und Landschaftsplan

Stand Vorentwurf 12/2016





2. Stand des Verfahrens



2. Stand des Verfahrens

Ausgangspunkte der Neuaufstellung

Der aktuell wirksame Flächennutzungsplan wurde 2003 beschlossen

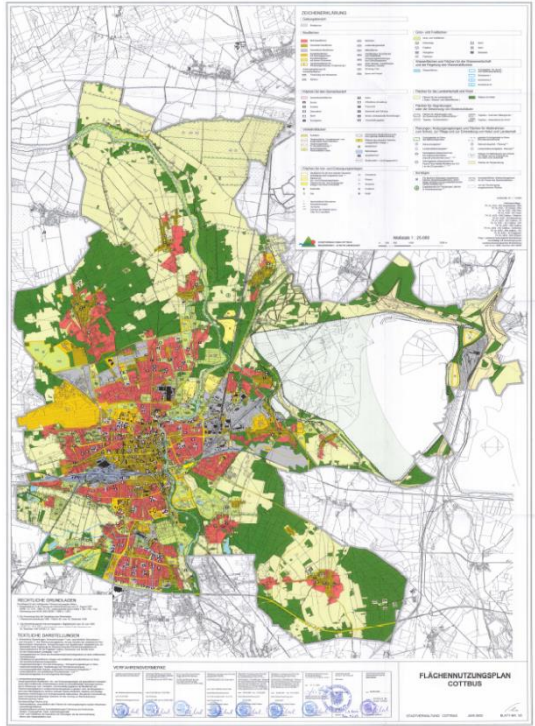
Die Notwendigkeit der Neuaufstellung bestand insbesondere vor dem Hintergrund:

- der Eingemeindungen im Jahr 2003 (Gallinchen, Groß Gaglow und Kiekebusch)
- der demographischen Entwicklung
- des Stadtumbauprozesses
- des Strukturwandels
- und besonderer stadtpolitischer Themen wie dem Cottbuser Ostsee

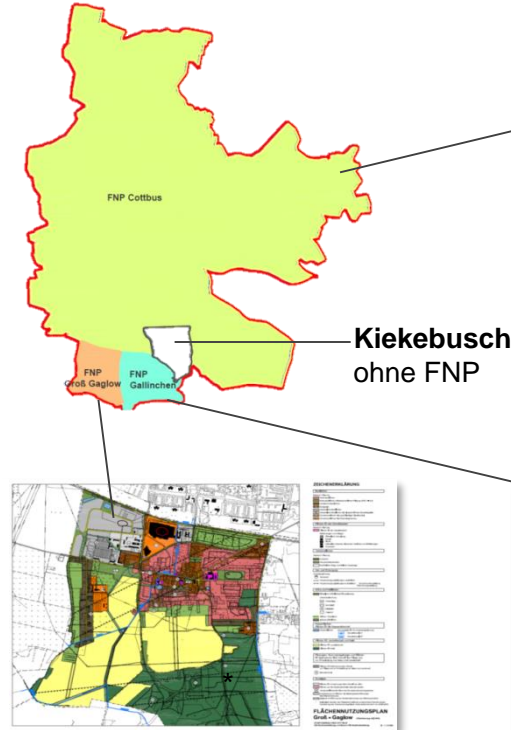


2. Stand des Verfahrens

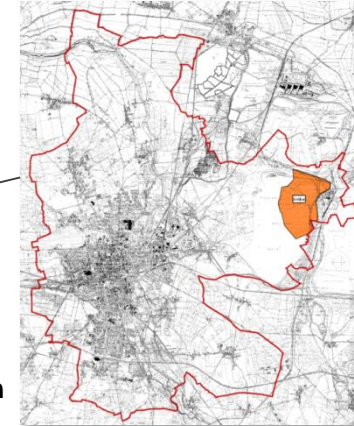
Ausgangspunkte der Neuaufstellung



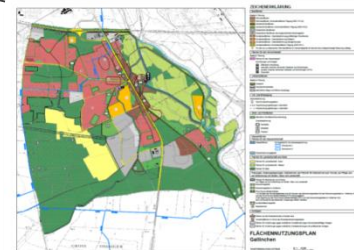
Aktueller FNP **Cottbus** 2003,
5. Teiländerung „TRZ-Sielow“ 2020



FNP **Groß Gaglow** 2000



Teil-FNP **Wind** 2010 /
Fortschreibung seit 2019



FNP **Gallinchen** 2001, 1. Änd. 2003



2. Stand des Verfahrens

Zeitlicher Ablauf

I. Einleitung des Verfahrens

Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB) 2010

II. Vorentwurf

Erarbeitung Vorentwurf 2012

Vergabe Umweltbericht und Landschaftsplan 2014

Frühzeitige Behörden- und TÖB-Beteiligung 2015

Fertigstellung Vorentwurf Landschaftsplan und
Vorentwurf FNP inkl. Umweltbericht 2016

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) 2017

Information zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung in StVV,
Ausschüssen, öffentlichen Terminen sowie öffentliche Auslegung



2. Stand des Verfahrens

Schwerpunkt: Partizipation / informelle Beteiligung 2019 - 2021

1. Ortsbeiräte und Bürgervereine

Ortsteile	Termine
Branitz	11.08.2020
Dissenchen/Schlichow	24.02.2020
Döbbrick/Maiberg	27.01.2021
Gallinchen	12.12.2019
Groß Gaglow	30.01.2020
	24.08.2020
Kahren	13.01.2020
Kiekebusch	11.05.2021
Merzdorf	20.07.2020
Mitte	30.06.2020
Sachsendorf/Madlow	10.11.2020

Ortsteile	Termine
Sandow	26.04.2021
Saspow	16.12.2019
Schmellwitz	28.01.2020
Sielow	10.03.2020
	16.06.2020 21.09.2020
Skadow	22.01.2020
	07.10.2020
Spremlberger Vorstadt	10.06.2020
Ströbitz	24.02.2021
Willmersdorf	27.01.2020

2. Interfraktionelle AG

3. Expertengespräche

4. Geschäftsbereiche, Eigenbetriebe, Verbände, Kammern...



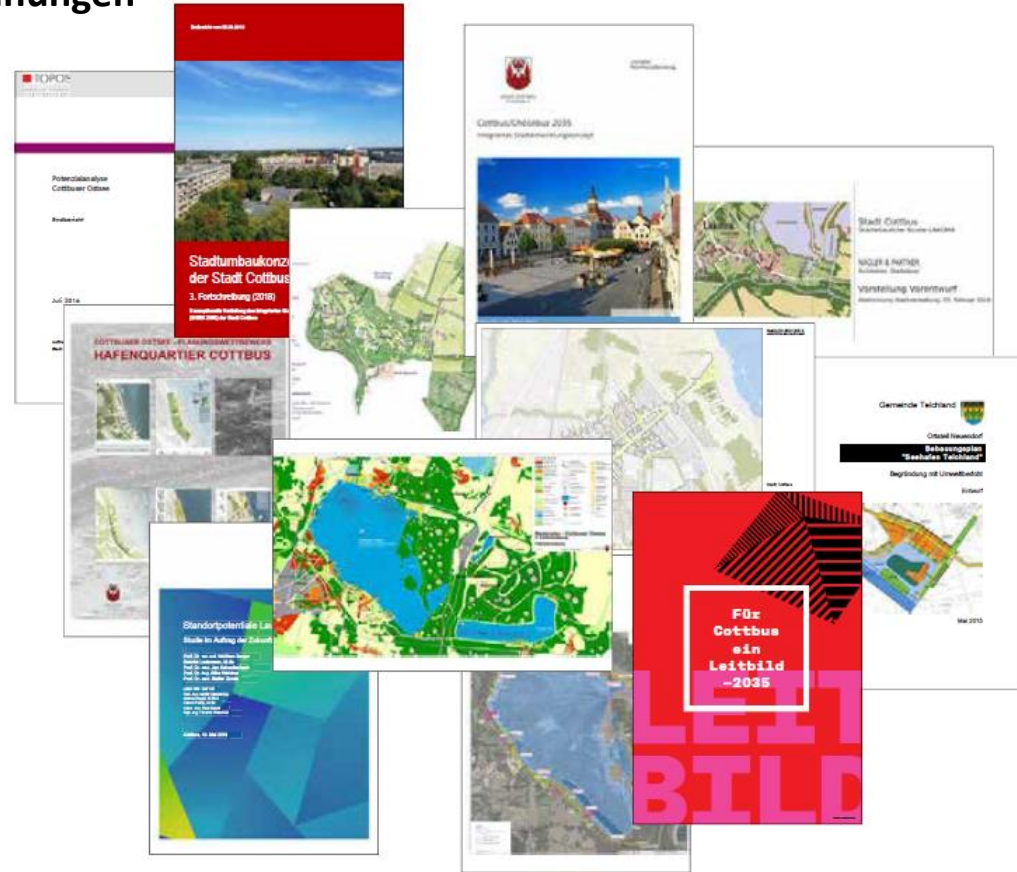
2. Stand des Verfahrens

Berücksichtigung von Konzepten & Planungen

Bei der Aufstellung der Bauleitpläne sind insbesondere zu berücksichtigen:

- die Ergebnisse von der Gemeinde beschlossenen städtebaulichen Entwicklungskonzepten oder [...] städtebaulicher Planungen

§1 (6) 11. BauGB





2. Stand des Verfahrens

Technische Modernisierung des Flächennutzungsplanes



ZEICHNUNG



DATENMODELL





3. Nächste Schritte



3. Nächste Schritte

Für den Entwurf des Flächennutzungsplanes

Zielstellung: SVV-Beschlussfassung zur Offenlage des Entwurfes zum Flächennutzungsplan

bis dahin: intensiver Bearbeitungs- und Abstimmungsprozess inkl.:

- Verwaltungsinterne Endabstimmung
- Diskussion in der interfraktionellen AG
- begleitend öffentliche Expertengespräche
- Bearbeitung der FNP-Begründung und Aktualisierung des Landschaftsplanes und Umweltberichtes

- Offenlagebeschluss voraus. im 2. Quartal 2022
- anschließend formale Beteiligung von Bürgern und Behörden
- Rechtswirksamkeit frühestens 2023*

* Jede weitere Entwurfsfassung mit Offenlage verlängert das Verfahren um min. 1 Jahr.



4. Zielstellungen



4. Zielstellungen für den Entwurf des Flächennutzungsplanes

ausgewählte Sektoren:

- **Wohnen**
- **Strukturentwicklung**
- **Mobilität**



4. Zielstellungen: Wohnen



4. Zielstellungen

Sektor: Wohnen

Rahmenbedingungen für das Wohnen

- 98.665 Einwohner*innen in der Stadt Cottbus/Chósebuz (Stand 31.12.2020)
- 55.300 Haushalte inklusive WG's, Anstaltswohnen (Stand 31.12.2019)
- 59.942 Wohnungen einschl. Wohnheimen (Stand 31.12.2019)
 - 77% der Wohnungen im Mehrfamilienhausbestand/ Mietwohnungsbau
 - knapp 50% der Wohnungen im Eigentum von GWC GmbH und eG Wohnen 1902
 - größter Wohnungsanteil stammt aus den 1950er bis 1970er Jahren (45%)
- Leerstandsquote gesamtstädtisch etwa 5% (Stand 31.12.2019)
 - Unterdurchschnittlich: Innenstadt (2,3%), Ströbitz (4,4%)
 - Überdurchschnittlich: Sachsendorf/Madlow (10,5%), Neu Schmellwitz (20,8%)







4. Zielstellungen

Sektor: Wohnen

Darstellungen im Flächennutzungsplan

Bauflächen

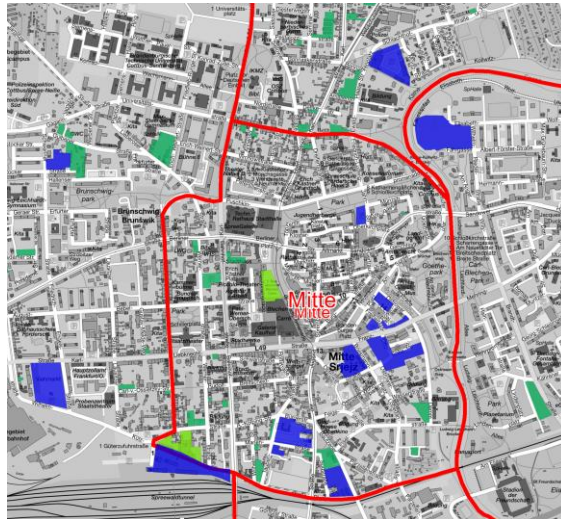
 Wohnbauflächen	 Gemischte Bauflächen mit hohem Wasseranteil
 Sonderbauflächen	 Sonderbauflächen mit hohem Wasseranteil
 Gemischte Bauflächen	 Sonderbauflächen mit hohem Grünanteil

4. Zielstellungen

Sektor: Wohnen

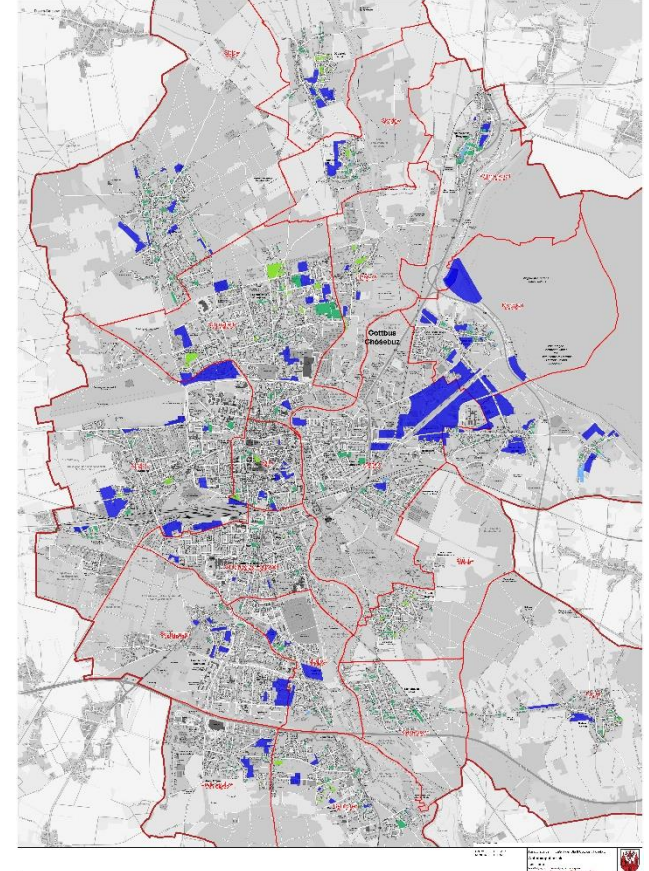
Digitale Erfassung der Entwicklungspotentiale

- **ca. 1.700 WE kurzfristig realisierbar**
(bauplanungsrechtlich nach § 34 bzw. § 30 BauGB)
- **ca. 7.700 WE Potentialflächen**
(mit B-Planerfordernis)



Wohnbaupotentiale

- § 34 BauGB
- § 30 BauGB
- § 35 BauGB
- B- Planerfordernis





4. Zielstellungen

Sektor: Wohnen

Prämissen für den Flächennutzungsplan:

- **Planungsziel ist das Szenario „Innovativer Strukturentwicklung“**
(ein plus von ca. 7.000 Wohneinheiten bis 2040)
- **Zusätzlicher Puffer von ca. 30 %**
(Ziel: Darstellung von ca. 9000 potenziellen Wohneinheiten im Flächennutzungsplan)
- **Sicherung von Entwicklungschancen für möglichst alle Ortsteile**
- **Differenziertes Flächenangebot**
(von großstädtisch „urban“ über „ländlich“ bis zu Wohnen auf dem Wasser)
- **Berücksichtigung der Strukturentwicklung mit Sonderbauflächen**
(Stand 2020: ca. 6.600 neue Arbeitsplätze prognostiziert)
- **Aktivierung ehemaliger Gewerbeflächen auch für Wohnungsbau**
(Gewerbeflächenkonzept, 2020)



4. Zielstellungen: Strukturentwicklung



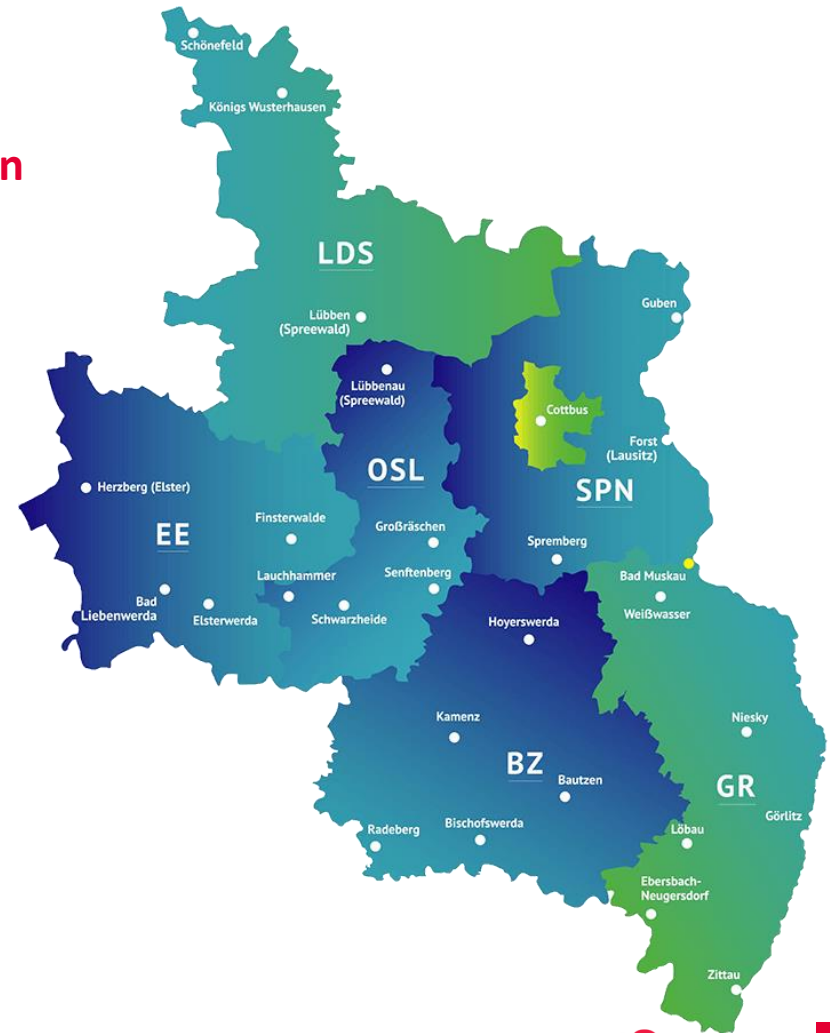
4. Zielstellungen

Sektor: Strukturentwicklung

Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen

Fördergebiete

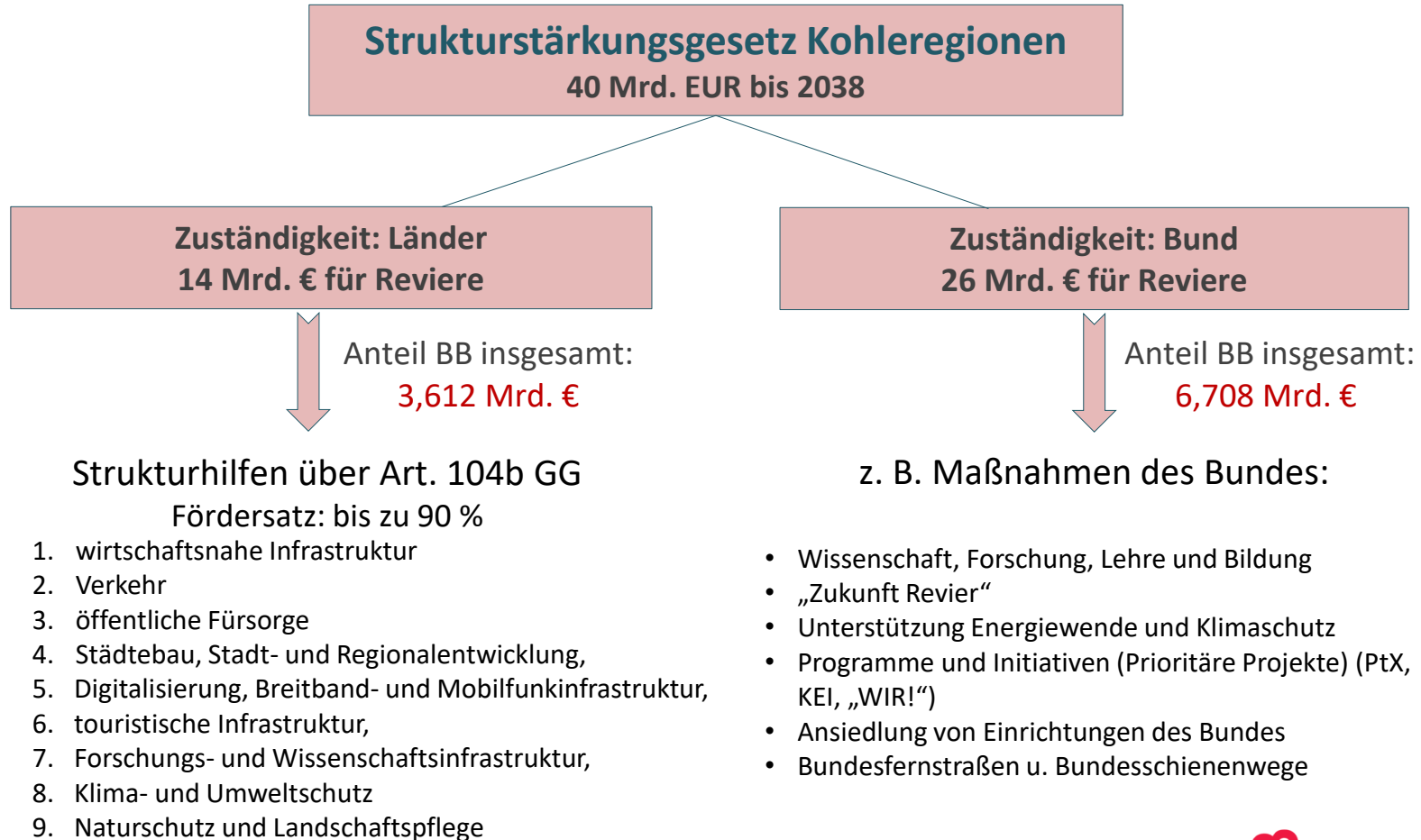
- das **Lausitzer Revier**, das Rheinische Revier und das Mitteldeutsche Revier
- Lausitzer Revier:
 - a) in Brandenburg:
Landkreis Elbe-Elster, Landkreis, Oberspreewald-Lausitz, Landkreis Dahme-Spreewald, Landkreis Spree-Neiße, **kreisfreie Stadt Cottbus/Chósebusz**
 - b) im Freistaat Sachsen:
Landkreis Bautzen, Landkreis Görlitz





4. Zielstellungen

Sektor: Strukturentwicklung





4. Zielstellungen

Sektor: Strukturentwicklung – Leitbild der Lausitz

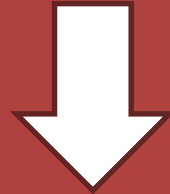
Moderne und nachhaltige Energieregion Lausitz

innovative und
leistungsfähige
Wirtschafts-
region



**Ausbau
Bahnwerk**

Modellregion
Gesundheit:
Forschung,
Lehre und
Versorgung in
neuartiger
Weise digital
verknüpft



**Mediziner-
ausbildung**

moderner
Forschungs-,
Innovations-
und
Wissenschafts-
standort



BTU & TIP

hohe
Lebensqualität;
kulturelle,
sprachliche,
ethnische und
sportliche Vielfalt
in intakten
Naturräumen



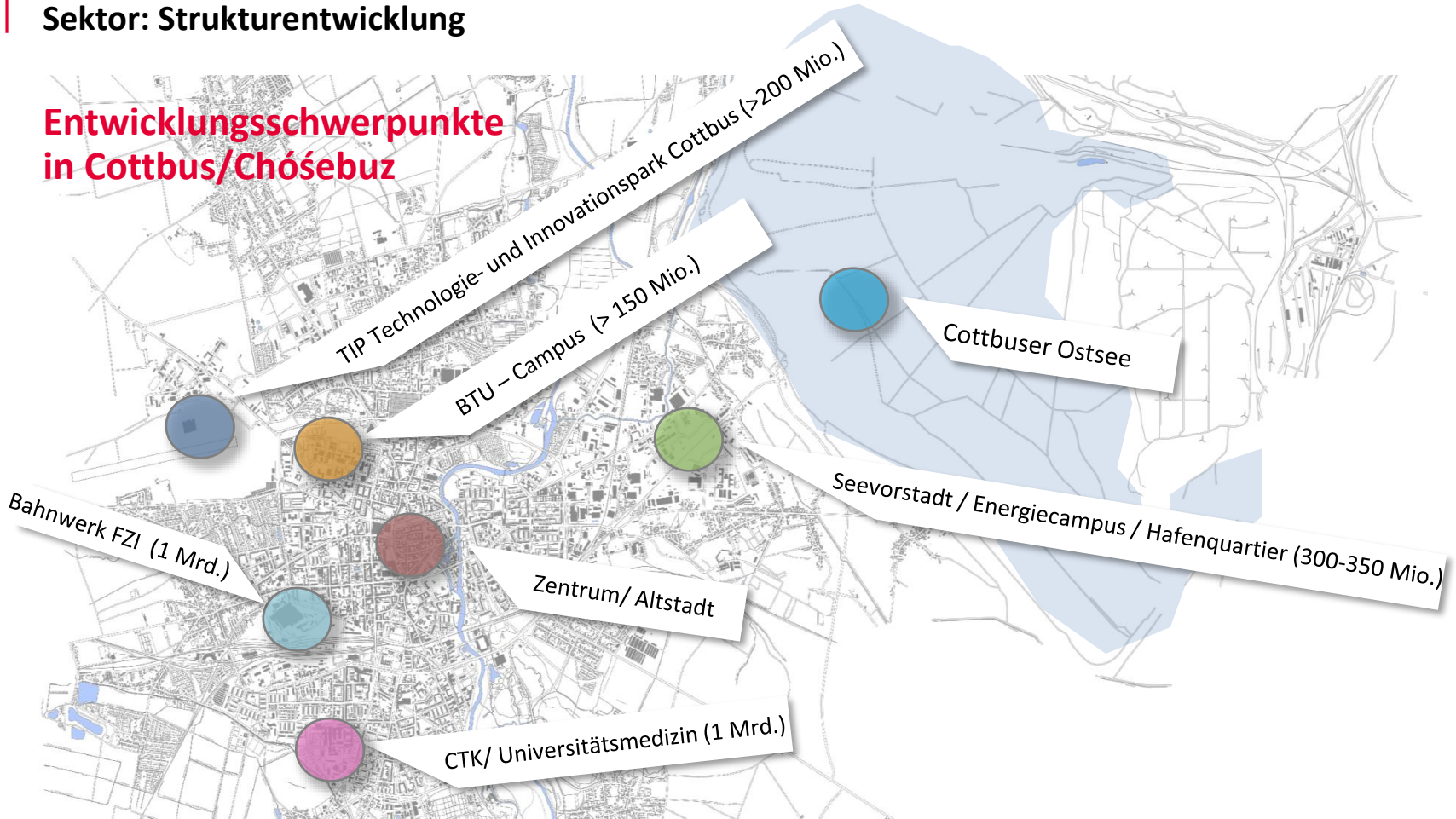
**Cottbuser
Ostsee**

Verkehrsinfrastruktur & Mobilität, Digitalisierung, Daseinsvorsorge

4. Zielstellungen

Sektor: Strukturentwicklung

Entwicklungsschwerpunkte in Cottbus/Chósebuz



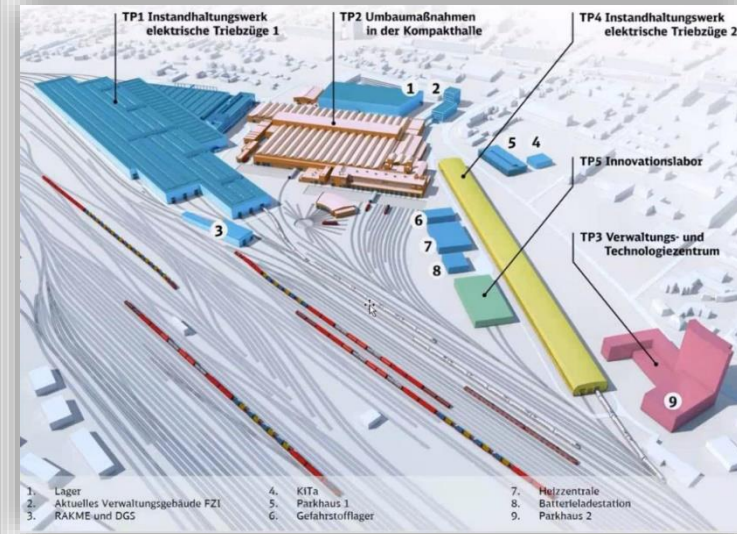
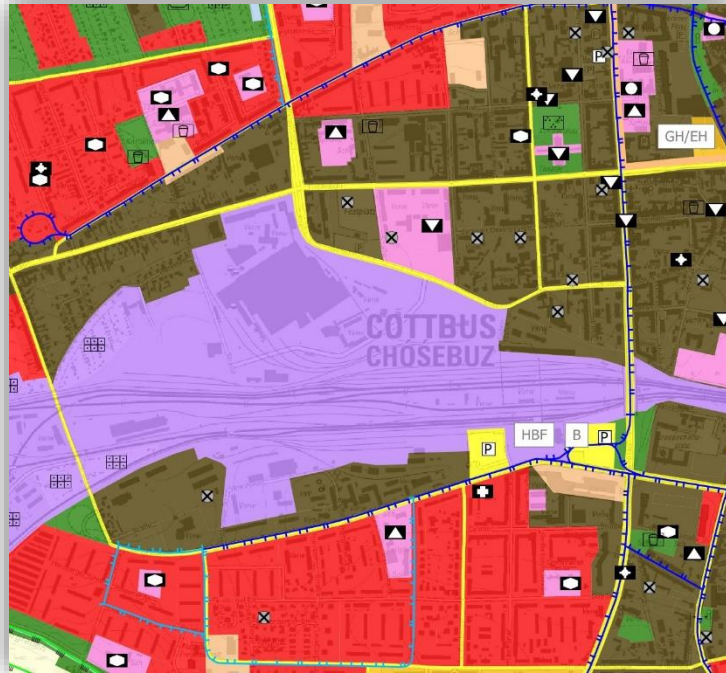


Stärkung des DB-Instandhaltungswerks – Projekt Phönix

innovative
und leistungs-
fähige
Wirtschafts-
region



Maßnahme
des Bundes
1.200
Arbeitsplätze



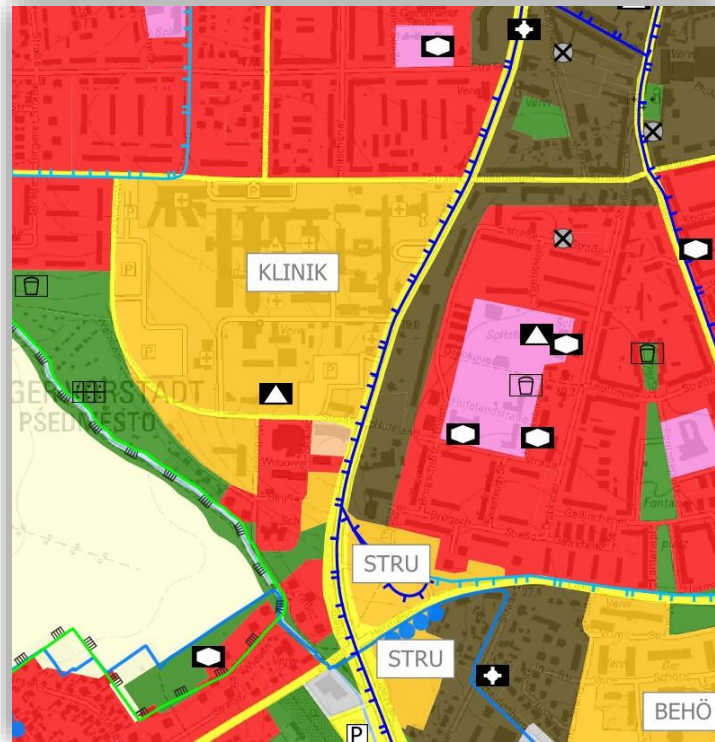


Digitales Leitkrankenhaus und Innovationszentrum Universitätsmedizin

Modellregion
Gesundheit:
Forschung,
Lehre und
Versorgung in
neuartiger
Weise digital
verknüpft



**Next
Generation
Hospital
CTK**



**Innovationszentrum
Universitätsmedizin (IUC)** im
StStG § 17 Nr. 26 mit Standort
Cottbus/Chósebus festgehalten

Kernbereich bildet der CTK-Campus,
Flächenpotential entlang der
Welzower Straße. Zusätzliches
Potential an der Europakreuzung
(Kenngröße der IUC etwa 10 ha bzw.
33.000 m² Nutzfläche)

Ca. 2000 direkte und 2000 indirekte
Arbeitsplätze

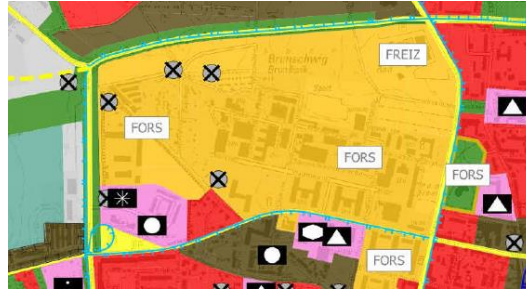


Ansiedlung außeruniversitärer Forschungseinrichtungen an der BTU CS

moderner
Forschungs-,
Innovations-
und
Wissenschafts-
standort



**Zentral-
campus
der BTU
CS**



Sondergebiet Forschung und Entwicklung Teilbereich 1

Deutsche Luft- und Raumfahrt
DLR - Institut für Dekarbonisierte
Industrieprozesse

DLR - Institut für Elektrifizierte
Luftfahrtantriebe

Fraunhofer Gesellschaft

Fraunhofer- Institut IPMS-ISS
Photonische Mikrosysteme IPMS,
integrierte Silizium Systeme ISS

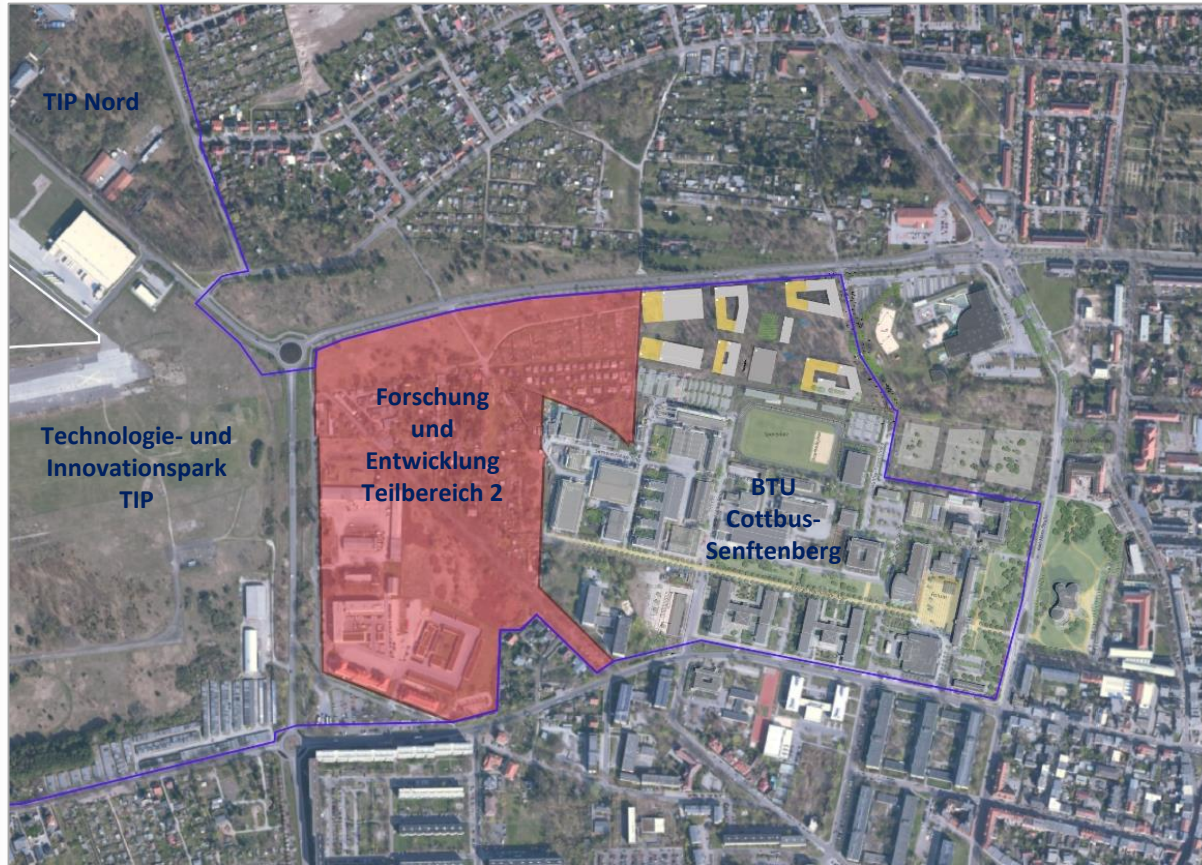
Fraunhofer Institut IEG - für
Energieinfrastruktur & Geothermie



4. Zielstellungen

Sektor: Strukturentwicklung

Ausbau der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg BTU



- zentraler Nukleus für den innovationsgetriebenen Strukturentwicklung
- Strukturentwicklunginitiativen in den Bereichen energieintensive Industrien, Elektronik und Mikrosensorik sowie KI-Software und Hardware
- eine starke Zusammenarbeit in den Bereichen Energie, Forschung, Labordienstleistungen und Technologietransfer gegeben.

4. Zielstellungen

Sektor: Strukturentwicklung

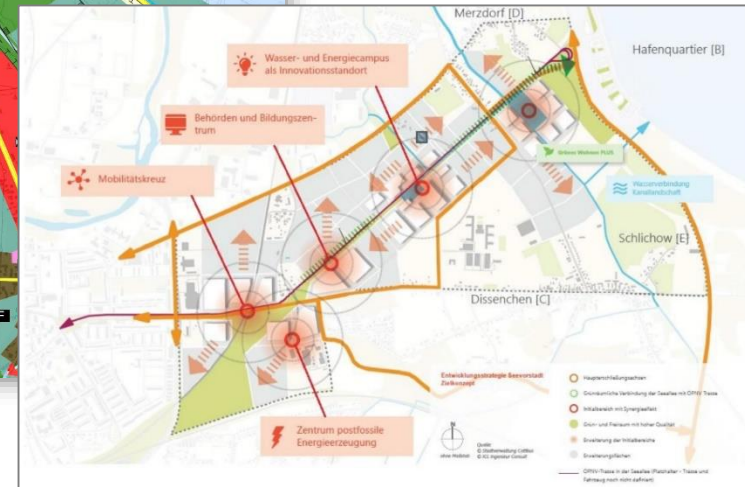


Cottbuser Ostsee und die Seevorstadt

hohe Lebensqualität; kulturelle, sprachliche, ethnische und sportliche Vielfalt in intakten Naturräumen



Cottbuser Ostsee





4. Zielstellungen

Sektor: Strukturentwicklung

	Vorhaben	Kurzbeschreibung	Arbeitsplätze
1	Stärkung des DB Instandhaltungswerk Cottbus/Chóšebuz	Wartung ICE und elektrische betriebene Züge	ca. 1.200
2	Innovationszentrum Universitätsmedizin Lausitz (IUC)	Staatlich medizinische Hochschule, Kern der Modellregion Gesundheit Lausitz. Forschung, Lehre und Versorgung sollen in neuartiger Weise unter Nutzung der Digitalisierung verknüpft und in einem „Reallabor“ für digitale Gesundheitsversorgung umgesetzt werden. Zugleich sollen die Mediziner Ausbildung neu strukturiert und die Gesundheitsversorgung ‚aus einem Guss‘ neu gedacht werden Budget 650 Mio. €, Abschluss 2029	Ca. 2000 plus 2000 indirekte
3	Digitales Leitkrankenhaus / Modellregion Gesundheit Lausitz	Next Generation Hospital Forschungskrankenhaus, Projektgruppe des Wissenschaftsministeriums mit dem Gesundheitsministerium , Budget 450 Mio. €	



4. Zielstellungen

Sektor: Strukturentwicklung - Arbeitsplätze

	Vorhaben	Kurzbeschreibung	Arbeitsplätze
4	Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fraunhofer-Institut IPMS-ISS 2. Fraunhofer-Institut Energieinfrastruktur und Geothermie 3. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Institut für dekarbonisierte Industrieprozesse 4. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Institut für elektrohybride Flugantriebe 	ca. 450 mit möglicher Erweiterung um ca. 160
5	Kompetenzzentren	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kompetenzzentrum Wärmewende/Power to X 2. Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien KEI 3. Kompetenzzentrum Elektromagnetische Felder EMF (BfS) 4. Kompetenzzentrum Regionalentwicklung (BBSR) 	Ca. 200
6	Behörden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Knappschaft Bahn-See 2. Bundesnetzagentur 3. Außenstelle der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe 4. Bundeszentrale für politische Bildung 	Ca. 200



4. Zielstellungen

Sektor: Strukturentwicklung

	Vorhaben	Kurzbeschreibung	Arbeitsplätze
7	BTU - Projekte	<ol style="list-style-type: none"> 1. icampus - Innovationscampus Elektronik und Mikrosensorik Cottbus 2. Forschungslabor 3DLAB 3. Multidisziplinäre Optimierung eines hybriden Mikrogasturbinen-SOFC-Systems 4. Startup Revier EAST Entrepreneurs and Academics, Skills and Technologies 5. CHESCO - Center for Hybrid Electric Systems Cottbus 	ca. 350
8	BTU - Initiativen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Digital vernetzte Multi-Energiesysteme – Energie-Innovationszentrum 2. Lausitzer Zentrum für Künstliche Intelligenz 3. Lausitz Academy 4. Nachhaltige Entwicklung einer multifunktionalen Landschaft 5. Zentrum für Strukturwandel und Regionalentwicklung 6. BioH Lausitz - Biotech-Health Campus Lausitz 7. 4C – Cottbus Center for Climate Change and Cultural Heritage 8. SpreeTecNext 	Ca. 350 – 400
9	Bereich Sport	<ol style="list-style-type: none"> 1. Event- und Trainingszentrum Deutschland im Sport- und Freizeitpark Cottbus/Chóśebuz 2. Neubau einer Trampolin- Halle im Sportzentrum 	Ca. 25



4. Zielstellungen

Sektor: Strukturentwicklung

Prämissen für den Flächennutzungsplan:

- **Flächenvorsorge für die Entwicklung der Projekte des Strukturwandels**
(u.a. in den Sektoren Gewerbe, Gesundheit, Forschung, Tourismus, Wohnen)
- **ausgehend von ca. 7.000 neuen Arbeitsplätzen in Cottbus**
(Arbeitsplätze die direkt oder indirekt mit dem Strukturwandel verknüpften sind.)
- **Flächenvorsorge für die infrastrukturellen Folgebedarfe**



4. Zielstellungen: Mobilität



4. Zielstellungen

Sektor: Mobilität

Grundlagen

- InVEPI Cottbus 2020 (Beschlussnummer IV-036/10)
 - Überarbeitung bzw. Fortschreibung erforderlich
- INSEK
- LKW-Führungskonzept (Beschlussnummer IV-021-32/17)
- InVEPI Cottbus 2035
 - Evaluierung – Abschlussbericht vorliegend
 - Verkehrskonzept Innenstadt – Abschlussbericht vorliegend
 - Radverkehrskonzept – Bearbeitungsbeginn II. Quartal 2021
 - Modellierung Verkehrsnetz – derzeitig in Bearbeitung
- Nahverkehrsplan 2019-2023 (Beschlussnummer I-005-48/19)
- Streckenerweiterung Straßenbahnnetz – derzeitig in Bearbeitung














4. Zielstellungen

Sektor: Mobilität

Darstellungen im Flächennutzungsplan

Verkehrsflächen

- | | |
|---|---|
|  Autobahn |  Autobahn (Planung) |
|  Hauptverkehrs- und
Sammelstraßen |  Hauptverkehrs- und Sammelstraße (Planung) |
|  Flächen des ruhenden Verkehrs
(ab 100 Stellplätze) | |
|  Bahnanlagen |  Busbahnhof  Hauptbahnhof |
|  Straßenbahn |  Straßenbahn (Planung) |
|  Parkeisenbahn | |



4. Zielstellungen

Sektor: Mobilität

Nahverkehr

Rahmenbedingungen des Nahverkehrs für die kommenden Jahre

- Stabilisierung der Einwohnerzahlen
- gleichbleibende bzw. leicht ansteigende Schülerzahlen
- Arbeitsmarkt und Pendlerzahlen bleiben im Bestand weitestgehend konstant
- Entstehung neuer Arbeitsplätze im Rahmen der Strukturentwicklung und neuer Wohnstandorte im Rahmen der Ostseeentwicklung
- starke Relation zwischen der Stadtmitte und den Stadtteilen Ströbitz, Sandow, Sachsendorf und Neu-Schmellwitz sowie Spremberger Vorstadt

Die Weiterentwicklung der ÖPNV-Angebote wird in mehreren Zielnetzen vorgesehen.



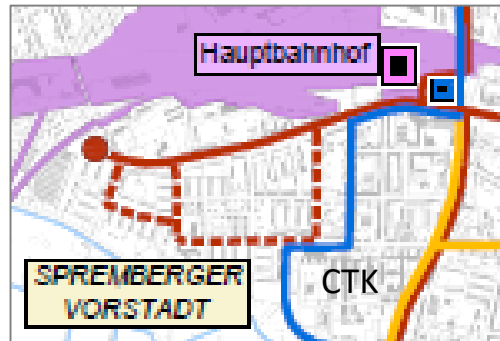
4. Zielstellungen

Sektor: Mobilität

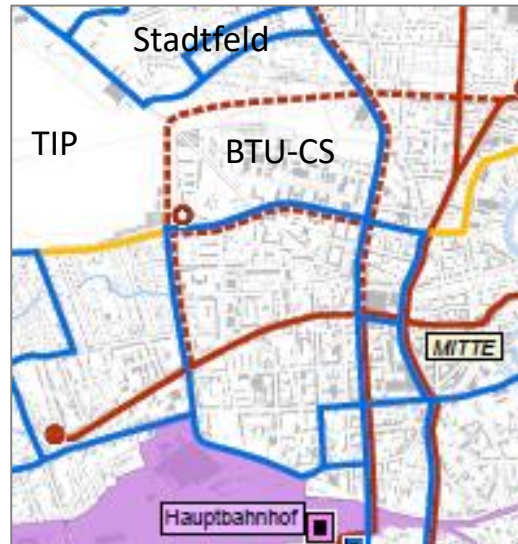
Straßenbahnerweiterungstrecken

Im FNP sind mögliche Streckenerweiterungen dargestellt.

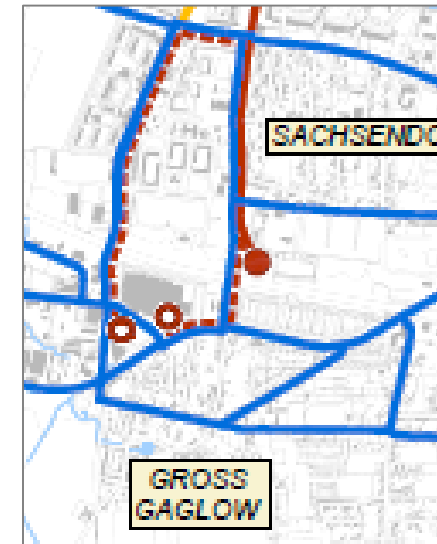
Spremberger Vorstadt/ CTK



BTU/ TIP/ Stadtfeld



BTU Campus Süd/
Groß Gaglow





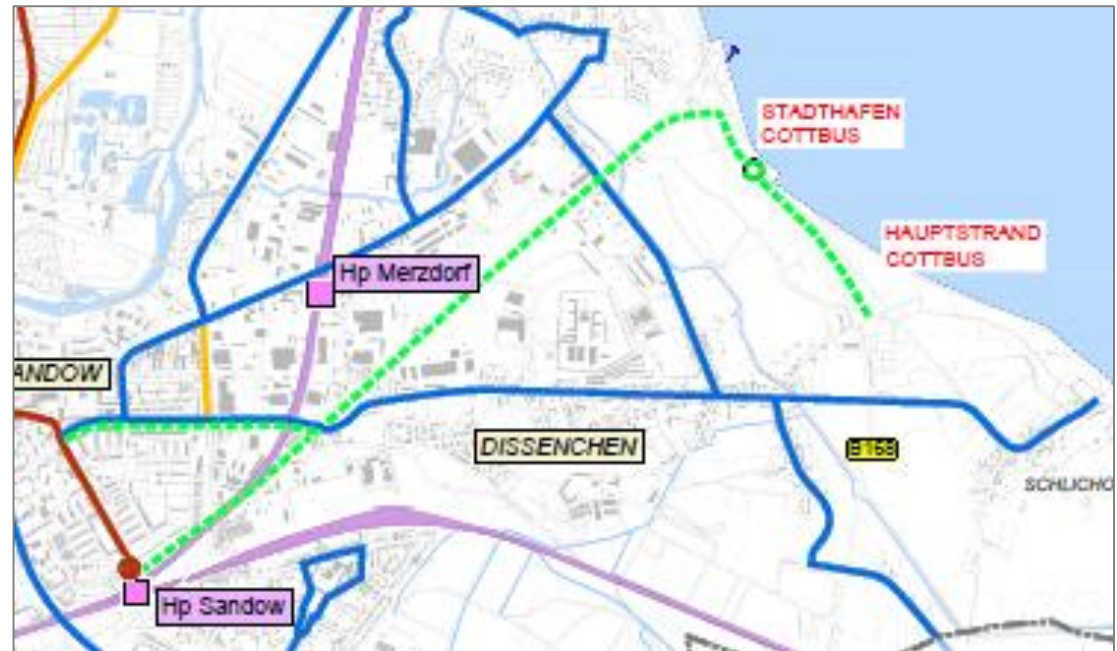
4. Zielstellungen

Sektor: Mobilität

Ostseerschließung

In Machbarkeitsuntersuchungen werden verschiedene Verkehrsmittel geprüft.

- Straßenbahn
- Wasserstoff-Bus
- Parkeisenbahn
- Seilbahn
- Autonome Systeme





4. Zielstellungen

Sektor: Mobilität

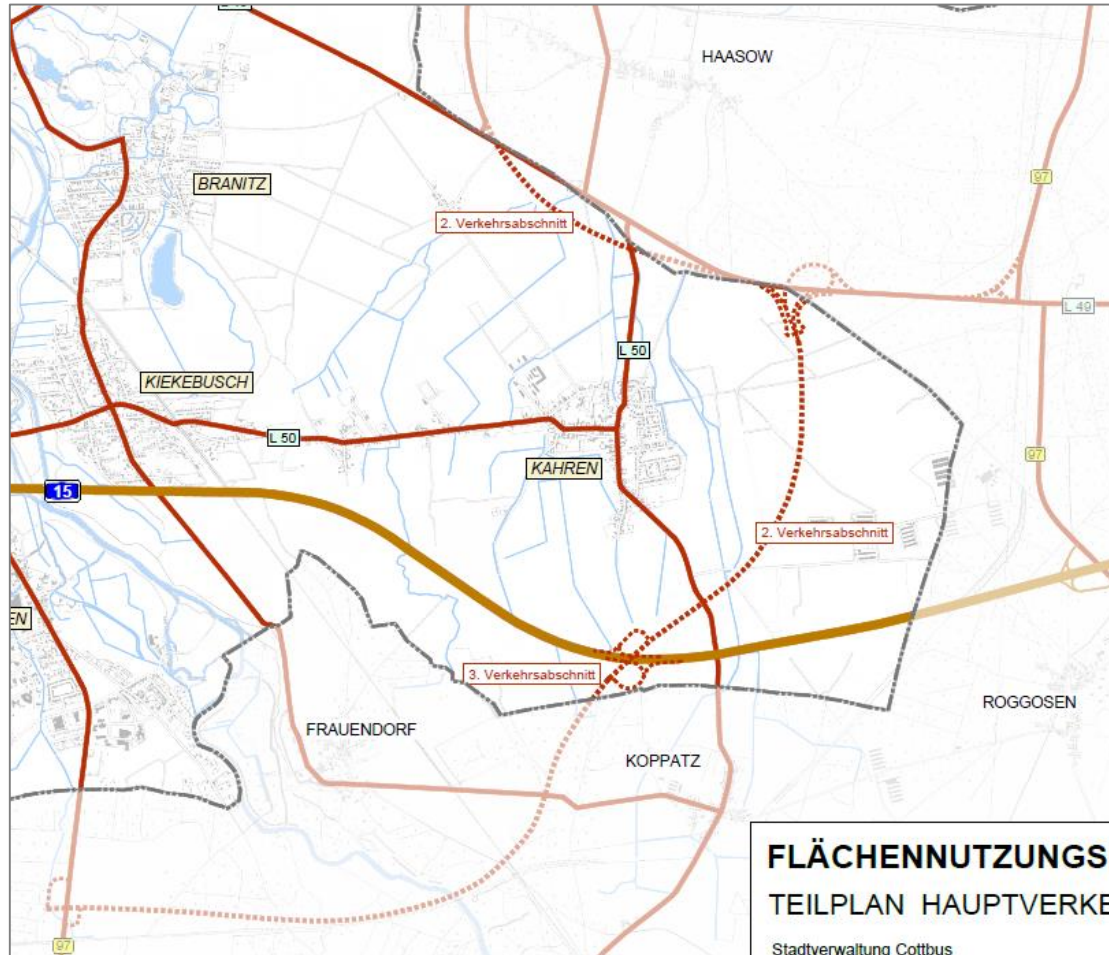
Hauptverkehrsstraßennetz

- Erhaltung des Bestandes
- Ergänzungen im Außenbereich
 - im **Osten: Ortsumfahrungen 2. VA** (B 168n) planfestgestellt
-> nachrichtliche Übernahme
 - im **Süden: Ortsumfahrungen 3. VA** (B 97 n, außerhalb der Stadtgrenzen)
in Planung
 - im **Süd-Westen: Ortsumfahrung Klein Oßnig** (B169) mit neuem Anschluss an die BAB 15 in Hänchen (Linienbestimmung)
 - Im **Westen: Campus Chaussee Cottbus zur Anbindung** der großen Strukturentwicklungsprojekte (Phönix, BTU, neue Institute, CTK) (Im Abstimmungsprozess)



4. Zielstellungen

Sektor: Mobilität



Ausschnitt aus dem Teilplan Hauptverkehrsstraßennetz mit Darstellung der geplanten Ortsumgehung Ost (2. und 3. Verkehrsabschnitt)



4. Zielstellungen

Sektor: Mobilität

Prämissen für den Flächennutzungsplan:

- **Flächenvorsorge zur Erschließung der Projekte des Strukturwandels innerhalb des Stadtgebietes**
- **Übernahme der Planungen übergeordneter Planungsebenen (u.a. Ortumfahrungen, Autobahnanschlüsse)**
- **Darstellung von möglichen Netzergänzungen für Hauptverkehrsstraßen und ÖPNV**



5. Resümee



5. Resümee

Weiterer Bearbeitungsprozess

- **Aktuell ist der FNP-Entwurf ein Arbeitsstand** für den wir im Rahmen des informellen Beteiligungsprozesses von weiteren Änderungen ausgehen.
- **Jetzt ist der Zeitpunkt sich unkompliziert informell einzubringen**
- **2. Online-Expertengespräch: „Strukturentwicklung, Wirtschaft und Wohnen“ mit dem Schwerpunkt Wohnen**
(Do, 24.06.2021 ab 17 Uhr als Videokonferenz)
- 2. Interfraktionelle AG am 06.05.2021
- 3. Interfraktionelle AG am 03.06.2021
- **Abstimmung mit kommunalen Eigenbetrieben und Kammern**
Terminoptionen: Di, 22.06.2021 oder Do, 01.07.2021 ab 17 Uhr



Doreen Mohaupt

Fachbereichsleiterin

Fachbereich Stadtentwicklung

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz

Technisches Rathaus | Karl-Marx-Straße 67

03044 Cottbus/Chósebuz | Raum: 4.069

E-Mail: doreen.mohaupt@cottbus.de

Tel.: 0355 612 4110



SCAN ME

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Cottbus/Chósebuz ♥ !